Vergleich vorhandene Programmfläche SZW mit den Vorgaben Modellraumprogramm für die Bildung einer gymnasialen Oberstufe an der GMSSZW

1.	**GMS**		
	Für einen 6 zügigen Betrieb besteht auf der Basis des Modellraumprogramms 2015 ein Überhang an Flächen von: Anmerkung: Die GMS wird aktuell nur 5-zügig geführt	954 m²	
2.	**Gymnasium**		
	Für einen 5 zügigen Betrieb besteht auf der Basis des Modellraumprogramm 2015 ein Fehlbedarf an Flächen von Anmerkung:das Gymnasium wird aktuell nur 3-4 zügig geführt	-218 m²	
3.	**Zwischensumme 1**		
	Flächenüberhang		736 m²
4.	**Nutzung 4 Klassenräume als Lehrerarbeitszimmer**		
	Im Rahmen der Generalsanierung und der Zusammenlegung der Lehrerzimmer sollen auch 4 bisherige Klassenräume (4*68m²) als Lehrerarbeitsräume genutzt werden	272 m²	
5.	**Raumbedarf Gymnasiale Oberstufe**		
	Für eine Gymn. Oberstufe sind im Minimum 60 Schüler zwingend erforderlich. Dies bedingt 3 Züge	1092,3 m²	
6.	**Zwischensumme 2**		
	Summe Abzug vom Flächenüberhang		820,3 m²
7.	Ergebnis		
	Fehlbedarf		-84,3 m²

Fazit: Auf der Basis der vorstehend dargestellten Daten entsteht durch die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der GMS ein Fehlbedarf von 1 Klassenraum. Dabei ist berücksichtigt, dass die geplanten zusätzlichen Lehrerarbeitszimmer künftig wieder als Klassenräume genutzt werden.

EH